

Betreff:
Projektförderantrag Magnifest 2025

Organisationseinheit:
Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:
23.06.2025

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	24.06.2025	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	01.07.2025	Ö

Beschluss:

Dem Projektförderantrag für das kulturelle Bühnenprogramm und das Kinderfest während des Magnifestes 2025 in Höhe des Fehlbetrages von 30.000 EUR als Zuwendung aus Mitteln der Projektförderung 2025 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Bezüglich der inhaltlichen Begründung des Beschlussvorschlages wird auf die Ausführungen in der Ursprungsvorlage DS Nr. 25-25908 verwiesen. Die Anlagen 1 bis 3 sind ebenfalls Teil der Vorlage mit DS Nr. 25-25908.

Des Weiteren wurde in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft (AfKW) am 10. Juni 2025 die Verwaltung gebeten, zu dem Antrag auf Projektförderung für das zweite Halbjahr 2025 zur Unterstützung der Durchführung des Magnifestes 2025 beim Antragsteller Werbegemeinschaft Magniviertel e.V. folgende weitergehende Informationen einzuholen:

1. ein tragfähiges Konzept für das Magnifest;
2. eine Darstellung, wie das Magnifest in Eigenregie ohne Northern Events durchgeführt werden soll;
3. die Nennung aktueller Zahlen (insbesondere der Einnahmen) und ihr Einfluss auf den Förderantrag i.H.v. 30.000 EUR;
4. eine ausführliche Darstellung der kulturellen Aspekte des Magnifestes, da diese aus der bisherigen Projektbeschreibung nicht eindeutig hervorgingen;
5. eine abschließende Klärung über die Verwendung der Projektfördergelder für das Magnifest im Jahr 2023.

Am 12. Juni 2025 wurde dem Antragssteller der Fragenkatalog aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft am 10. Juni 2025 übermittelt und eine Frist zur Beantwortung bis zum 20. Juni 2025 gesetzt. Die Werbegemeinschaft Magniviertel e.V. hat das in der Anlage 4 beigefügte 11-seitige Dokument fristgerecht im Fachbereich für Kultur und Wissenschaft eingereicht. Die Paginierung wurde durch den Fachbereich 41 vorgenommen.

Zu 5.: Eine abschließende Klärung über die Verwendung der Projektfördergelder für das Magnifest im Jahr 2023 kann noch nicht vorgelegt werden, da die Werbegemeinschaft Magniviertel e.V. auf Belege des bisherigen Dienstleisters wartet und diese dem Antragssteller bisher nicht zur Verfügung gestellt worden sind.

Eine Verbescheidung des Antrags steht gemäß der gängigen Verwaltungspraxis unter dem Vorbehalt, dass ein vollständiger Verwendungsnachweis eingereicht wird, um die Einhaltung einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung im Sinne des § 7 Abs. 3 der Förderrichtlinien der

Stadt Braunschweig für den Fachbereich Kultur sicherzustellen.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

Anlage 1: Kosten- und Finanzierungsplan für die kulturellen Anteile des Magnifest 2025

Anlage 2: Projektbeschreibung für die kulturellen Anteile des Magnifest 2025

Anlage 3: Budget der Projektförderung 2025

Anlage 4: Konzept Magnifest 2025 inklusive kultureller Anteile

**Kosten und Finanzierungsplan
Magnifest 2025**
Ausgaben:

Bühnenkosten	
Bühnentechnik	12.494,73 €
Strom	2.304,44 €
Parkraum für Künstler*innen	183,00 €
Sicherheit und Helfer*innen	16.000,00 €
Künstler*innen	
Honorare für Künstler*innen	21.928,50 €
KSK	1.466,10 €
Caterin für Künstler*innen	1.500,00 €
GEMA	1.920,86 €
Kinderfest	
Equipment	7.000,00 €
Sicherheit und Helfer*innen	3.000,00 €
Sonstiges	
Werbung, Planung	3.250,00 €
Versicherung	4.070,00 €
Brandwachen Feuerwehr	10.000,00 €
Gesamtausgaben:	85.117,63 €

Einnahmen:

Projektförderung Stadt Braunschweig	30.000,00 €
Standgebühren	55.117,63 €
Gesamteinnahmen:	85.117,63 €

Hinweis:

Die Einnahmen aus Sponsoring der Stadtmarketing GmbH (30.000 €) sowie weiteren Standgebühren, Crowdfunding und Sympathiebändchen fließen in die Finanzierung der nicht kulturellen Anteile des Magnifestes.

Projektbeschreibung: Braunschweiger Magnifest 2025

Einleitung:

Das Braunschweiger Magnifest ist seit Jahren ein fester Bestandteil des städtischen Kalenders und bietet eine einmalige Gelegenheit, die kulturelle Identität sowie die wirtschaftliche Stärke unserer Region zu feiern. Im Jahr 2025 haben wir uns das Ziel gesetzt, das Magnifest durch umfassende Einbindung der Bevölkerung, regionaler Anbieter und ortsansässiger Gewerbetreibender noch attraktiver zu gestalten und neue Maßstäbe für ein gemeinschaftliches Fest zu setzen.

Organisation:

Die ehrenamtliche Organisation wird von der Werbegemeinschaft Magniviertel verantwortet. Wir werden Informationsveranstaltungen und Treffen anbieten, bei denen sich Interessierte einbringen und Ideen entwickeln können. So schaffen wir eine Arbeitsatmosphäre, die sowohl kreatives Schaffen als auch die Organisation des Festes fördert.

Einbindung regionaler Anbieter:

Das Magnifest wird stark auf die Einbindung und Unterstützung regionaler Anbieter setzen. Durch sorgfältige Auswahl und Einladung lokaler Getränke-, Essens- und Kunsthandwerksanbieter möchten wir ein vielfältiges und authentisches Angebot schaffen. Damit fördern wir nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern geben unseren Gästen auch die Möglichkeit, handgemachte Produkte aus der Region zu entdecken und zu genießen.

Einbindung der ortsansässigen Gewerbetreibenden:

Um die ortsansässigen Gewerbetreibenden aktiv einzubeziehen, planen wir eine Reihe von Workshops, die ihnen die Möglichkeit bieten, ihre Angebote und Dienstleistungen während des Festes zu präsentieren und den Besuchern näherzubringen. Diese Workshops können sowohl unterhaltsam als auch lehrreich sind. Wir möchten die lokalen Gewerbetreibenden nicht nur als Anbieter sehen, sondern auch als Partner und wichtige Stimme innerhalb der Gemeinschaft. Außerdem können sie ihre Netzwerke untereinander stärken, was langfristig zu einer stärkeren Zusammenarbeit führen kann.

Crowdfunding und Unterstützungsbändchen:

Um die finanziellen Grundlagen für das Magnifest zu sichern, beabsichtigen wir, ein Crowdfunding-Projekt zu initiieren. Die Bevölkerung wird dazu eingeladen, sich aktiv an der Finanzierung und dadurch an die Fortführung und den Erhalt des Magnifestes zu beteiligen. Parallel dazu bieten wir ein Unterstützungs-Bändchen an. Dieses Bändchen soll nicht nur als Wertschätzung für die Unterstützung dienen, sondern auch praktische Vorteile bieten, insbesondere eine Vergünstigung bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, um den Besuch des Festes zu erleichtern. Zudem dienen die Bändchen als Symbol für den Gemeinschaftssinn und die Verbundenheit der Braunschweiger mit ihrem Fest.

Bühnenprogramm:

Ein Highlight des Magnifestes wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sein, das auf fünf Bühnen verteilt wird. Jede Bühne ist unterschiedlichen Musikrichtungen und Künstlern gewidmet.

Darüber hinaus können lokale Talente durch offene Bühnenauftritte eine Plattform erhalten, um sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Fazit:

Das Braunschweiger Magnifest 2025 wird mehr als nur ein Fest – es wird ein Schaufenster für die Kultur, die Kreativität und den Zusammenhalt unseres Viertels. Indem wir die Gemeinschaft aktiv einbeziehen die Gewerbetreibende in den Vordergrund stellen und auf Nachhaltigkeit setzen, schaffen wir nicht nur ein unvergessliches Erlebnis, sondern stärken auch die Gemeinschaft und machen Lust auf mehr. Gemeinsam möchten wir das Magnifest zu einem Ereignis machen, das nicht nur in Erinnerungen bleibt, sondern auch neue Maßstäbe für das Magniviertel setzt.

Durch die Unterstützung und Sichtbarmachung der lokalen Gewerbetreibenden sowie die Förderung regionaler Anbieter müssen wir die Stände erschwinglich halten, was jedoch leider zu einem Rückgang der Einnahmen führen kann. Dank unseres ehrenamtlichen Engagements sind wir in der Lage, einige Kosten zu minimieren. Deshalb ist es von großer Bedeutung, diese Initiativen zu fördern und die erforderlichen Ressourcen bereitzustellen. Wir sind bereit, unser Bestes zu geben – sind Sie bereit, sich uns anzuschließen?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Rathke
Werbegemeinschaft Magniviertel e.V.
Am Magnitor 7
38100 Braunschweig

Übersicht Projektfördermittel 1. Halbjahr 2025

Stand: 19.05.2024

Genre	Anträge	Haushaltsansatz	2 / 3	Antragssumme im 1. Halbjahr	Vorgesehene Förderungen	Verbleibende Mittel
Wissenschaft	1	2.759,00 €	1.839,33 €	1.300,00 €	1.300,00 €	1.459,00 €
Literatur	3	9.762,00 €	6.508,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	-1.738,00 €
Bildende Kunst	6	61.000,00 €	40.666,67 €	33.837,00 €	30.837,00 €	30.163,00 €
Theater*	14	65.000,00 €	43.333,33 €	60.215,00 €	42.440,00 €	22.560,00 €
Musik	14	76.043,00 €	50.695,33 €	66.490,00 €	57.999,00 €	18.044,00 €
Chorleiterförderung	3	6.200,00 €	4.133,33 €	540,00 €	540,00 €	5.660,00 €
Kulturelle Projekte	14	78.505,00 €	52.336,67 €	49.145,00 €	45.597,00 €	32.908,00 €
Summen	55	299.269,00 €	199.512,67 €	223.027,00 €	190.213,00 €	109.056,00 €

Anmerkungen:

Die Ansätze der verschiedenen Sparten sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.

* Das Auswahlgremium hat in der Sparte Theater bereits Kürzungen vorgenommen.

Bei den Antragssummen wurden die Anträge bis zu 5.000 EUR ebenfalls berücksichtigt.

(Geschäfte der laufenden Verwaltung nach der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG)

Konzept für das Braunschweiger Magnifest 2025

1. Belastbare Darstellung eines tragfähigen Konzepts

1.1 Zielsetzung und Leitbild

Das Magnifest ist eines der bedeutendsten Stadtfeste Braunschweigs und steht für kulturelle Vielfalt, Gemeinschaft und lokale Identität. Ziel ist es, ein generationenübergreifendes Fest für alle Bürger:innen zu gestalten, das lokale Akteure einbindet, die regionale Wirtschaft fördert und einen nachhaltigen Charakter besitzt.

1.2 Programminhalte

- Bühnenprogramm:
 - Live-Musik von lokalen und überregionalen Bands (das Programm wird nach gereicht)
 - Tanz- und Kleinkunst
 - Kinder- und Familienprogramm (z. B. Zauberer, Puppentheater, Mitmachaktionen)
- Gastronomie:
 - Regionale und internationale Speisen und Getränke
 - Foodtrucks, lokale Gastronomen, Braunschweiger Spezialitäten
- Marktstände:
 - Kunsthandwerk, regionale Produkte, Informationsstände von Vereinen, Initiativen und Unternehmen
- Aktionen und Mitmachangebote:
- Sport- und Bewegungsangebote

1.3 Organisationsstruktur

- Veranstalter:
- Werbegemeinschaft Magniviertel e.v.
- Projektleitung:
 - Michael Rathke
- Das Orga Team:
 - Veranstaltungsmeister: Sebastián Deja
 - Verantwortliche für Programm: Denise Müller
 - Standvergabe: Wolfgang Seidel, Jens Arnemann, Mert Taskin, Michael Rathke
 - Sicherheit: Herr Carpisan-Firma COS,
 - Sanitätsdienst: Herr Schridde-Johanniter
 - Technik: Karsten Müller Deutschmann-Fa. Inova Show Konzepte,
 - Marketing Nadine Hassoun-Radio 21
 - Finanzen: Dominik Gross, (Gross & Partner)
- Kooperationspartner:

Stadt Braunschweig, Kulturinstitut, Wolter Applaus (Marco Bittner, Paul Kunze),
Medienpartner: Radio 21 und Braunschweiger Zeitung

1.4 Finanzierungs- und Kostenplan

Einnahmen

- Standgebühren (Gastronomie, Markt): ca. 80.000 €
- Sponsoring (lokale Unternehmen): ca. 30.000 €
- Fördermittel (Kulturförderung): beantragt 30.000 €
- Sonstige Einnahmen (Sympathie-Band, Spenden): ca. 10.000 €
- Zuschuss für Künstler durch die Kooperation mit Radio 21 ca. 15.000 €
- Gesamt: 165.000 €

Ausgaben

- Bühnen-/Technikkosten: 30.000 €
 - Künstlerhonorare: 30.000 €
 - Sicherheitsdienst, Sanitätsdienst: 40.000 €
 - Kinder- und Familienfest 25.000 €
 - Versicherungen: 5.000 €
 - Werbung, Druckkosten: 5.000 €
 - Infrastruktur (Toiletten, Strom, Wasser, Reinigung): 15.000 €
 - Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit: 5.000 €
 - GEMA 3.000 €
 - KSK 2.000 €
- Gesamt: 160.000 €

Finanzierungssicherung

- Vorverträge mit Sponsoren und Standbetreibern
- Rücklagen für unvorhergesehene Ausgaben (ca. 5.000 €)

1.5 Sicherheits- und Hygienekonzept

- Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr, Sanitätsdiensten und Sicherheitsfirma
- Flucht- und Rettungswegeplan, Zugangskontrollen werden über den Dienstleister COS kontrolliert.
- Hygienemaßnahmen Aufstellung, Reinging und Kontrolle der Hygienemittel, Fa. Will
- Müllmanagement Fa. Alba
- Notfallmanagement und Kommunikationsplan lt. Sicherheitskonzept Umsetzung durch Veranstaltungsmeister, Sicherheitsdienst und das Sicherheitsgremium (Benennung im Sicherheitskonzept)

1.6 Genehmigungen und rechtliche Rahmenbedingungen

- Beantragung aller erforderlichen Genehmigungen bei der Stadt Braunschweig

- Einhaltung von Lärmschutz-, Jugendschutz- und Brandschutzauflagen
- Abschluss aller notwendigen Versicherungen (Veranstalter-Haftpflicht)

1.7 Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit

- Müllvermeidung durch Mehrwegkonzepte und Recyclingstationen
- Barrierefreie Zugänge und barrierefreie Sanitäre Anlagen

1.8 Zeit- und Ablaufplan

- 6 Monate vorher: Konzeptfinalisierung, Partnergewinnung,
- 3 Monate vorher: Programmbuchung, Marketingstart, Vertragsabschlüsse
- 1 Monat vorher: Detailabsprachen, Sicherheitsbesprechung, Aufbauplanung
- 2 Tage vor Fest: Aufbau
- Veranstaltungstage Durchführung
- 1 Tag nach Fest: Abbau
- Nachbereitung: Abschlussbesprechung, Abrechnung, Feedback-Auswertung

1.9 Kommunikations- und Werbekonzept

- Pressearbeit (Ankündigungen, Berichterstattung)
- Online-Marketing (Website, Social Media, Newsletter)
- Plakate, Flyer, lokale Medienkooperationen
- Einbindung von Multiplikatoren (Vereine, Schulen, Unternehmen)

2. Klare Ausführung: Eigenregie ohne Northern Events

2.1 Aufgabenverteilung ohne Northern Events

Bisherige Rolle von Northern Events:

Northern Events war bisher für das Gesamtmanagement, Beauftragung von Bühnenbau, Beauftragung einer Sicherheitsfirma, Künstlerbooking, Sicherheitskonzept, Sponsoring und Logistik verantwortlich.

Neues Vorgehen in Eigenregie:

- Gesamtmanagement:

Übernahme durch das Organisationsteam der Werbegemeinschaft Magniviertel e. V.

- Klare Aufgabenverteilung und Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams

- Bühnenbau und Technik: Inova Show Konzepte

- Beauftragung eines erfahrenen lokalen Veranstaltungsmeisters: Sebastian Deja

-Büro, Verträge, Software: Fa. Multicon Helmut Borejko

- Künstlerbooking:

- Übernahme durch das Teammitglied Denise Müller, die über langjährige Erfahrung im Veranstaltungsmanagement verfügt und bereits Kontakte zu Künstlern und Agenturen pflegt

- Sicherheitskonzept:

- Erstellung in Zusammenarbeit mit dem zertifizierten Sicherheitsdienst COS, dem Veranstaltungsmeister Sebastian Deja und den Behörden

- Regelmäßige Abstimmung mit Polizei und Feuerwehr

- Sponsoring:

- Eigenständige Akquise durch die Werbegemeinschaft und Radio 21

- Nutzung bestehender Netzwerke und Entwicklung neuer Partnerschaften

- Logistik:

- Planung und Umsetzung durch das interne Team, unterstützt von bewährten lokalen Dienstleistern, SM Anlagenbau für Strom und Wasser, Inowa Show Konzepte für Bühnen und Technik, Bereitstellung von Räumlichkeiten für Planungsbüro, Sicherheitsdienst, Lagerräume usw. im ehemaligen Galleria Gebäude von der Volksbank Brawo

2.2 Nachweis der Kompetenz und Erfahrung

- Das Team setzt sich aus erfahrenen Veranstaltungsmanager:innen, Technikern, Marketingfachleuten und ehrenamtlichen Helfer:innen zusammen, die bereits bei vergleichbaren Stadtfesten in Braunschweig mitgewirkt haben.
- Für alle kritischen Aufgabenbereiche sind Verträge mit professionellen Dienstleistern abgeschlossen.
- Die Qualität und Sicherheit des Festes werden durch regelmäßige Teammeetings, Checklisten und eine enge Zusammenarbeit mit den Behörden gewährleistet.

3. Nachvollziehbare Einschätzung: Auswirkungen aktueller Einnahmen auf den Förderantrag (30.000 €)

3.1 Aktuelle Einnahmenlage

- Standgebühren: Verträge mit 40 % der Standbetreiber sind bereits zum jetzigen Zeitpunkt vertraglich abgeschlossen, Einnahmen gesichert: 32.000 € (von geplanten 80.000 €)

- Sponsoring: Zusagen von lokalen Unternehmen und Banken: 20.000 € (von geplanten 30.000 €)

Zuschuss zum Programm 15.000 € (von geplanten 15.000 €)

- Sonstige Einnahmen: Merchandising und Spenden: 0€ (von geplanten 10.000 €) Aktion startet ab Mitte Juli.

Insgesamt sind derzeit 67.000 € von geplanten 165.000 € Einnahmen vertraglich oder verbindlich zugesagt.

3.2 Auswirkungen auf den Förderantrag

- Förderbedarf bleibt bestehen:

Die aktuellen Einnahmen liegen unter den geplanten Werten, insbesondere im Sponsoringbereich. Die beantragten 30.000 € Fördermittel sind weiterhin notwendig, um die Finanzierungslücke zu schließen und die Durchführung des kulturellen Teiles des Magnifestes in der geplanten Qualität und Sicherheit zu gewährleisten.

- Begründung:

Ohne die Förderung müssten Programmpunkte gestrichen. Dies würde die Attraktivität des Festes gefährden und dem Anspruch eines exklusiven, nachhaltigen und hochwertigen Stadtfestes widersprechen.

- Transparenz:

Die Einnahmen werden fortlaufend dokumentiert und können jederzeit durch Verträge und Kontoauszüge belegt werden. Eine Anpassung des Finanzierungsplans erfolgt bei wesentlichen Änderungen. Sollte es zu Mehreinnahmen kommen, werden diese für zusätzliche Programmpunkte oder zur Stärkung der Nachhaltigkeit verwendet.

Fazit

Das vorliegende Konzept für das Magnifest Braunschweig 2025 ist umfassend, transparent und tragfähig. Es zeigt, wie das Fest eigenständig und professionell – ohne Northern Events – durchgeführt werden kann. Die aktuelle Einnahmesituation rechtfertigt den Förderantrag in Höhe von 30.000 € vollumfänglich und wird transparent dargestellt. Das Konzept erfüllt alle Anforderungen an eine belastbare Planung und schafft Vertrauen bei Fördergebern, Behörden und Partnern.

ich möchte Sie hiermit darauf hinweisen, dass die Stadt Braunschweig als Unterstützer des Magnifestes von den erzielten Umsätzen erheblich profitiert. Im Rahmen des Festes wird von den teilnehmenden Ständen ein geschätzter Umsatz von mindestens 500.000,00 Euro generiert.

Da sowohl die Mehrwertsteuer als auch die Gewerbesteuer auf diesen Umsatz an die Stadtverwaltung abzuführen sind, ergibt sich eine signifikante Einnahmequelle für unsere Stadt.

Die Mehrwertsteuer beträgt in Deutschland derzeit 19 % auf die meisten Waren und Dienstleistungen. Bei einem Umsatz von 500.000,00 Euro wären dies etwa 95.000,00 Euro an Mehrwertsteuer. Zusätzlich wird auch die Gewerbesteuer auf diesen Umsatz erhoben, deren Höhe von verschiedenen Faktoren abhängt, jedoch ebenfalls zu den Einnahmen der Stadt beiträgt.

Ich bin der Überzeugung, dass es wichtig ist, solche Aspekte zu berücksichtigen und im Rahmen der Stadtentwicklung und Veranstaltungspolitik zu integrieren.

Zusammengefasst, die Einnahmen aus der Umsatzsteuer werden sowohl von Bund als auch von Ländern (und indirekt auch von Kommunen, da sie von den Ländern finanziell unterstützt werden) erhalten.

Projektbeschreibung: Künstlerischer Teil des Braunschweiger Magnifestes 2025

Ort: Magniviertel Braunschweig

Datum: 5.–7. September 2025

1. Projektzusammenfassung

Das Braunschweiger Magnifest ist ein traditionsreiches Stadtfest, das jährlich tausende Besucherinnen und Besucher in das historische Magniviertel lockt. Neben einem vielfältigen Familienprogramm bildet der künstlerische Teil des Festes einen zentralen Schwerpunkt: Er präsentiert die kulturelle Vielfalt der Region, stärkt lokale Kunst- und Kulturschaffende und lädt zum Mitgestalten ein.

Ziel ist es, ein inklusives, generationenübergreifendes und interaktives Kulturangebot zu schaffen, das lokale Kreativität sichtbar macht, den kulturellen Austausch fördert, das gesellschaftliche Miteinander stärkt und zur Belebung der Innenstadt sowie zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft beiträgt.

2. Projektziele

- **Förderung regionaler Kulturschaffender:** Künstler:innen, Musiker:innen und Kreative aus Braunschweig und der Region erhalten eine Plattform zur öffentlichen Präsentation.
-
- **Nachwuchsförderung:** Junge Talente werden gezielt eingebunden, begleitet und durch professionelle Auftrittsmöglichkeiten gestärkt.
-
- **Kulturelle Teilhabe:** Mitmachformate (Tanz, Kreativangebote) ermöglichen aktive Beteiligung unabhängig von Alter, Herkunft oder Vorkenntnissen.
-
- **Stärkung des Gemeinschaftsgefühls:** Das Fest wirkt als kulturelles Bindeglied und bringt die Stadtgesellschaft zusammen.
-
- **Vielfalt und Innovation:** Das Programm zeigt die Bandbreite des regionalen Kulturschaffens – von Musik über Theater bis Performance – und spiegelt den kreativen Reichtum Braunschweigs wieder.
- **Barrierefreiheit:** Angebote werden soweit möglich barrierearm gestaltet, z. B. durch rollstuhlgerechte Zugänge um Teilhabe für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen.

3. Projektkonzept

3.1 Bühnen- und Raumkonzept

- Fünf Bühnen, strategisch im Magniviertel positioniert, mit unterschiedlichen künstlerischen Schwerpunkten z.B.
 - **Hauptbühne:** Musik-Headliner, Ensembles
 - **Museumsbühne:** regionale Künstler
 - **Klintbühne:** Country
 - **Karrenführer Straße:** Tanz Shows, Mitmach-Aktionen, Musik
 - **Langedammstr.:** Sing und Songwriter

3.2 Künstlerische Ausrichtung

- **Regionale Vielfalt:** Pop, Jazz, Tanz, Performance– sowohl etablierte als auch junge Künstler:innen aller Sparten treten auf.
- **Newcomer-Plattform:** Nachwuchskünstler:innen werden sichtbar gemacht, erhalten Auftrittsmöglichkeiten, Coaching und können sich regional vernetzen.
- **Interaktive Elemente:** Tanzkurse, Kreativ-Workshops, Bastelstationen fördern die aktive Teilhabe aller Generationen.

4. Zielgruppen

- **Familien mit Kindern:** Kinder- und Jugendprogramm mit kreativen, spielerischen Formaten.
- **Junge Erwachsene:** Musik, Tanz und Performance mit urbanem Charakter.
- **Senior:innen:** Angebote, die generationenverbindend wirken und speziell auf ältere Menschen abgestimmt sind.
- **Regionale Kunst- und Kulturszene:** Präsentations- und Vernetzungsmöglichkeiten.
- **Kulturinteressierte aller Generationen:** Zugängliches, generationenverbindendes Kulturangebot.

5. Programmplanung

Tagsüber:

- Auftritte regionaler Bands und Solokünstler:innen
- Kindertheater, Puppenspiel, Clownerie
- Interaktive Tanzworkshops
- Kreativstände & Mitmachaktionen
-

Abends:

- Live-Konzerte mit regionalen Künstler:innen
- Tanz- und Performance-Shows

Ein detaillierter Programmplan wird im August 2025 veröffentlicht und über alle Kommunikationskanäle verbreitet.

Sicherheitskonzept und Jugendschutz werden gemäß den aktuellen Richtlinien umgesetzt, um einen sicheren und familienfreundlichen Ablauf zu gewährleisten.

6. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

- **Breite Bewerbung:** Lokale und regionale Medien, Social Media, Plakate, Flyer, Radiospots
- **Zielgruppenorientierte Ansprache:** Kooperation mit Schulen, Jugendzentren, Kulturinstitutionen
- **Transparente Kommunikation:** Kontinuierliche Programminformationen über Website und soziale Medien
- **Einbindung lokaler Partner:innen:** Kulturinitiativen, Künstlernetzwerke, Vereine
- **Online-Anmeldung:** Für Workshops und Mitmachangebote wird eine Online-Anmeldung angeboten, um eine gute Organisation zu gewährleisten.

7. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über:

- Fördermittel des Kulturinstituts Braunschweig
- Standgebühren
- Sachspenden und ehrenamtliches Engagement
- Sponsoring durch lokale Unternehmen (Entscheidung und Vertragsabschluss bis Juli 2025 geplant)

8. Nachhaltigkeit und Ausblick

Der künstlerische Teil des Magnifestes soll langfristig als Plattform für die regionale Kultur verankert werden. Die Erfahrungen aus 2025 dienen als Grundlage für die zukünftige Professionalisierung des Formats, den Ausbau nachhaltiger Partnerschaften und die Entwicklung weiterer Beteiligungsformate.

Ökologische Maßnahmen wie Müllvermeidung, Nutzung von Mehrwegbechern und energiesparende Technik werden umgesetzt, um das Fest umweltfreundlich zu gestalten.

Künstlerische Vielfalt, Partizipation und gesellschaftlicher Mehrwert stehen dabei im Zentrum.

9. Ansprechpartner

Michael Rathke

Werbegemeinschaft Magniviertel

 michael.rathke@magni-viertel.de

 +49 1702054350

Abschließende Bemerkung

Mit dem künstlerischen Teil des Braunschweiger Magnifestes 2025 leisten wir einen inspirierenden Beitrag zur kulturellen Vielfalt, zur Sichtbarkeit regionaler Talente und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich zu beteiligen – aktiv, kreativ, gemeinschaftlich.